

Inhalt

Vorwort	9
1 Islamischer Religionsunterricht an öffentlichen Schulen in Deutschland	
(JÖRG IMRAN SCHRÖTER)	12
1.1 Definition	12
1.1.1 Die Komplexität der Thematik	12
1.2 Organisation	18
1.2.1 Heterogenität	18
1.2.2 Überlegungen zur fachsprachlichen Terminologie	19
1.2.3 Religionssensibilität	23
1.2.4 Kindorientierung	29
1.2.5 Problemorientierung	30
1.2.6 Korrelations- und Symboldidaktik	31
1.3 Position	33
1.3.1 Bildungspläne	33
1.3.2 Sachstand in der Ausbildung	34
1.4 Diskussion	36
1.4.1 Zur Frage des Ansprechpartners und der Rolle islamischer Verbände (SIMONE TRÄGNER-UYGUN)	36
2 Islamischer Religionsunterricht im fächerkooperierenden Interreligiösen Begegnungslernen	
(KATJA BOEHME)	40
2.1 Definition	40
2.1.1 Fächerkooperierendes Interreligiöses Begegnungslernen	40
2.1.2 Grundlegende Begriffe	42
2.2 Organisation	44
2.2.1 Phasen der Fächerkooperation im Interreligiösen Begegnungslernen .	44
2.2.2 Themen	48
2.2.3 Prinzipien	49
2.3 Position	50
2.3.1 Anforderungen an die Lehrerbildung	50
2.3.2 Interreligiöses Begegnungslernen in der Lehrerbildung	52

2.3.3	Bezüge zum Bildungsplan	53
2.4	Diskussion	55
2.4.1	Entwicklungsaufgaben	55
■	Exkurs I	
	Zur Frage des gemeinsamen Feierns und Betens an der Schule	
	(JÖRG IMRAN SCHRÖTER)	58
3	Islamischer Religionsunterricht als Beitrag zu einer islamischen Friedensbildung	77
3.1	Definition	77
3.1.1	Friedensbildung als Ziel eines islamischen Religionsunterrichts (JÖRG IMRAN SCHRÖTER)	77
3.1.2	Weltethos und Goldene Regel (MARKUS WEINGARDT)	79
3.1.3	Die Stiftung Weltethos (MARKUS WEINGARDT)	82
3.2	Organisation	83
3.2.1	Beispiele für friedenswirksames Engagement aus der islamischen Welt (MARKUS WEINGARDT)	83
3.3	Position	101
3.3.1	Weltethos und Goldene Regel in den Bildungsplänen (JÖRG IMRAN SCHRÖTER)	101
3.4	Diskussion	104
3.4.1	Baustellen auf dem Weg einer islamischen Friedensbildung (JÖRG IMRAN SCHRÖTER)	104
4	Gottesnarrative und Gottesbeziehungen im islamischen Religionsunterricht	
	(FAHIMAH ULFAT)	106
4.1	Definition	106
4.1.1	Einführung	106
4.1.2	Gottesbeziehungen muslimischer Kinder	107
4.1.3	Gottesnarrative der islamischen Denkschulen – Gottesbeziehungen der Kinder	110
4.2	Organisation	115
4.2.1	Umsetzung in der Praxis	116

4.2.2	Methoden	119
4.3	Position	120
4.3.1	Leitfragen unterrichtlichen Handelns	120
4.4	Diskussion	122
4.4.1	Für eine Kultur des Gesprächs über Gott	122
5	Koran und Korandidaktik	124
5.1	Definition	124
5.1.1	Was ist der Koran?	
	(ÖMER ÖZSOY)	124
5.1.2	Das klingende Wort	
	(BERND RIDWAN BAUKNECHT)	128
5.1.3	Vom Umgang mit dem Wort	
	(BERND RIDWAN BAUKNECHT)	129
5.2	Organisation	
	(BERND RIDWAN BAUKNECHT)	131
5.2.1	Erinnern durch das Wort – Überlegungen zur Korandidaktik	131
5.2.2	Das Wort in der Hand	132
5.2.3	Das Wort im Dialog	133
5.2.4	Das Wort als Bild – Metaphern, Gleichnisse, Symbolik	135
5.3	Position	
	(ÖMER ÖZSOY / JÖRG IMRAN SCHRÖTER)	137
5.4	Diskussion	
	(ÖMER ÖZSOY)	140
5.4.1	Zur Frage einer historisch-kritischen Koranauslegung	140
5.4.2	Versuch einer koranischen Grundlegung für die allgemeine Islamdidaktik	145
■	Exkurs II	
	Zu einer interreligiös orientierten koranischen Didaktik	
	(RABEYA MÜLLER)	149
6	Hadith und Hadithdidaktik	
	(YAŞAR SARIKAYA / ELIF GÖMLEKSİZ)	164
6.1	Definition	164
6.1.1	Die Bedeutung der Hadithe	164
6.2	Organisation	170

6.2.1	Zum Stand der Hadithdidaktik	170
6.2.2	Methodische Zugänge	179
6.3	Position	181
6.3.1	Der Stellenwert des Hadith in Lehrplänen	181
6.4	Diskussion	182
6.4.1	Die Frage der Glaubwürdigkeit: Wie authentisch sind Hadithe?	182
7	Der Prophet Muḥammad als „schönes Vorbild“	
	(TUBA IŞIK)	194
7.1	Definition	194
7.1.1	Sunna als Quelle der Sīra	197
7.2	Organisation	199
7.2.1	Vom Vorbild lernen	199
7.3	Position	204
7.3.1	Propheten in den Perspektiven der anderen Religionen wahrnehmen	204
7.4	Diskussion	206
7.4.1	Historisch-kritische Ausrichtung der Islamwissenschaften	206
8	Prophetengeschichten als „Lehr- und Lernstoff“	
	(MIZRAP POLAT)	210
8.1	Definition	210
8.1.1	Diskursive Kommunikation mit Kindern und Jugendlichen	210
8.2	Organisation	212
8.2.1	Anknüpfen an die Lebenswelt der Kinder	212
8.3	Position	224
8.3.1	Verankerung der Prophetengeschichten in den Rahmenlehrplänen	224
8.4	Diskussion	226
8.4.1	Das Voneinanderlernen der Religionen – mit den Prophetengeschichten als Grundlage für einen kooperativen Unterricht	226
	Literatur	230